

Zähringer Straße 361 a
79108 Freiburg im Breisgau

Telefon: +49 761 51 57 361
Mobil: +49 177 24 86 885
Fax: +49 761 36 90 843

holger.schindler@kyrio.de
www.holgerschindler.de

www.kyrio.de

Freiburg, den 15. April 2011

Pressemitteilung: „Die Akte Exodus“ / Buchvorstellung / Vortragsreise

Mit seinem Buch „Die Akte Exodus“ stellt der schwedische Wissenschaftler Dr. Lennart Möller die bisherigen Vorstellungen über den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten völlig auf den Kopf. Die zentrale These des Umweltmediziners, der am renommierten Karolinska-Institut der Medizinischen Universität Stockholm forscht, klingt abenteuerlich: Die berühmte Wüstenwanderung des 2. Buch Mose soll sich im Wesentlichen nicht auf der Halbinsel Sinai abgespielt haben, sondern stattdessen in der Region östlich des Golfs von Akaba, im heutigen Saudi-Arabien.

Der Golf von Akaba soll auch der Schauplatz der Durchquerung des Meeres gewesen sein – und nicht wie allseits angenommen der Golf von Suez. Im ehemaligen Land Midian, dem heutigen Saudi-Arabien, soll folglich auch der wahre Berg Horeb liegen, wo das Volk zunächst ums Goldene Kalb tanzte, dadurch seinen Bundsgott mächtig erzürnte und dann die sagenumwobenen steinernen Tafeln mit den Zehn Geboten erhielt. Außerdem, so behauptet Möller weiter, habe es sich beim Auszug aus dem Land am Nil vor gut 3500 Jahren tatsächlich um eine kolossale Wanderungsbewegung von rund zwei Millionen Menschen gehandelt – und für all dies würden sich im besagten Gebiet handfeste archäologische Spuren finden lassen.

Möller, der sich seit Mitte der 90er Jahre intensiv mit der Bibel und biblischer Archäologie befasst, ist sich im Klaren darüber, dass er mit derartigen Aussagen in Konflikt mit der großen Mehrheit der Historiker und Alttestamentler tritt – und dies auf einem Feld, das eigentlich nicht sein angestammtes ist. Doch er wagt diesen Angriff auf die

etablierte Lehrmeinung mit großer Zuversicht, da er bei seinen Erkundungsreisen in die fragliche Region eine ganze Reihe von eindrucksvollen Belegen für seine Theorie gefunden hat – teilweise unter schwierigsten Bedingungen, etwa im Zuge von rund 400 Tauchgängen.

In seinem Buch, das auf Englisch bereits in dritter Auflage vorliegt, aber nun erstmals auch auf Deutsch erscheint, führt Möller all diese zahlreichen Indizien ins Feld – auf 450 Seiten, gespickt mit rund 800 farbigen Abbildungen. Dabei schreibt er in erster Linie nicht für eine Fachleserschaft, sondern leicht verständlich für jedermann. Sein Leitprinzip dabei lautet: Wer seine Ausführungen studiert, soll anhand der vorgebrachten Argumente und Belege selbst beurteilen können, wie stichhaltig seine unorthodoxe Sichtweise ist.

Die unorthodoxe Vorgehensweise erinnert an Heinrich Schliemann

Vergleichbar mit Heinrich Schliemann bei der Entdeckung Trojas geht auch Möller zunächst einmal schlicht von der Verlässlichkeit der überlieferten Texte aus – und blendet den gesamten theoretischen und interpretatorischen Überbau aus, welchen die Mainstream-Forschung bisher hervorgebracht hat. Dies erlaubt ihm seine alternativen, unerhörten Schlussfolgerungen.

Vom Himmel gefallen sind Möllers Erkenntnisse indes nicht. Der schwedische Wissenschaftler baut in verschiedener Hinsicht auf frühere, ähnliche Erwägungen von Charles Beke (1878), Alois Musil (1926), Harry Philby (1957), sowie Hershel Shanks, Larry Williams und Robert Cornuke (2000). Auch der umstrittene Schatzsucher Ron Wyatt zählt zu den Quellen, die Möller inspiriert haben. Mit Nachdruck vertreten wird seine Theorie heute von Jim und Penny Caldwell, die selbst zwölf Jahre in Saudi-Arabien gelebt und über das Thema geforscht haben (www.splitrockresearch.org). Gestützt wird sie zudem von Arbeiten des Umweltgeografen Dr. Glen Fritz und des Arztes Dr. Kim Sung Hak. Der US-Filmmacher Tim Mahoney ist dabei, den Stoff auf die Kinoleinwand zu bringen – unter dem Titel „The Exodus Conspiracy“.

Ein Buch, das die Altertumsforschung kräftig durcheinander wirbeln könnte

Möllers Buch hat das Potenzial, die nahöstliche Altertumsforschung kräftig durcheinander zu wirbeln. Jeder, der sich für das Alte Testament, die Geschichte des Vorderen Orients oder die Ursprünge des jüdischen und christlichen Glaubens interessiert, kommt daran nicht vorbei. Man mag Möllers Thesen vielleicht zunächst als Fantastereien und wilde Spekulation abtun, doch die Fotos von erstaunlich geformten Felsformationen, kuriosen Mauerresten, Absperrzäunen und Warnschildern, die umfangreichen geografischen und topografischen Analysen und die kenntnisreichen Neuinterpretationen bereits bekannter Quellen und Artefakte entwickeln eine erhebliche Überzeugungskraft. Bei Möller fügen sich viele Puzzleteile nahtlos zu einem schlüssigen Bild zusammen und verleihen dem Exodus-Geschehen mit einem Male eine enorme historische Griffbarkeit. Sollte dieses Bild wirklich zutreffen, hätte dies weitreichende Konsequenzen – wissenschaftlich, theologisch und vielleicht auch politisch.

Ende März 2011 kam Dr. Lennart Möller zu einer Vortragsreise nach Deutschland und Österreich. Er sprach in Berlin, Rostock, Klaus an der Pyhrnbahn (Österreich), Füssen und Düsseldorf und präsentierte dort dem Publikum die Erkenntnisse, die er auch in seinem Buch veröffentlicht hat.

Weitere Infos beim deutschen Verlag unter www.inner-cube.com.

Der Autor

Dr. Lennart Möller, geboren 1954, ist Professor für Umweltmedizin und Direktor der Forschungsabteilung für analytische Toxikologie am Karolinska-Institut in Stockholm. Sein Team entwickelt im Rahmen des EU-Projekts Ecnis (Environment Cancer Nutrition Individual Susceptibility) neue Analysemethoden, um schädliche Einwirkungen auf die menschliche Erbsubstanz zu erkennen. Möller hat zudem Meeresbiologie und Chemie studiert. Schon immer interessierte ihn Archäologie und Mineralogie. Er ist passionierter Tiefseetaucher und Fotograf sowie Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher. Mit dem Nachweis für den Exodus im Zusammenhang mit

dem Bericht im 2. Buch Mose befasst er sich seit vielen Jahren. Das vorliegende Buch fasst seine bisherigen Erkenntnisse zusammen.

Der Verlag

Erschienen ist die deutsche Ausgabe von Möllers Exodus-Werk im Düsseldorfer inner cube -Verlag. inner cube hat zwei Programmschwerpunkte: zum einen den Themenkomplex Israel-Exodus-Tempel, woran die Faszination und Glaubwürdigkeit der Bibel besonders deutlich wird; zum anderen farbenfrohe und leserfreundliche Studienfaltkarten zum Thema Bibelwissen kompakt.

Persönlich ist Verleger Martin Severin weitgehend überzeugt von Möllers Theorie. Sein Fazit: „Welche Schlüsse man letztlich auch immer ziehen mag, Lennart Möllers Werk bewirkt auf jeden Fall, dass man das 2. Buch Mose – und auch den Rest der Bibel – mit ganz neuen Augen und viel aufmerksamer liest.“

Das Buch

Die Akte Exodus
von Dr. Lennart Möller
Verlag Inner Cube, Düsseldorf, 2010
gebunden, mit Schutzumschlag, 450 Seiten, rund 800
farbige Abbildungen
ISBN 978-3942540001 / 29,90,- € (D)